

If it hurts, please make me cry

Von Moku

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: daily travel	2
Kapitel 2: Defence	10
Kapitel 3: Headmasters are stubborn	16
Kapitel 4: Cold Water	23
Kapitel 5: Problems	32
Kapitel 6: Sickness	41
Kapitel 7: Departure	44
Kapitel 8: Promises	54
Kapitel 9: Open ends	62

Kapitel 1: daily travel

Autor: Ja, die Irre ist wieder daaahaaa!!!! (Irre = Moku)

E-Mail: Mokuren@gmx.de

Warnung: OOC und ein kleines bisschen AU... ganz kleines bisschen.

Kommentar: ... Ich übe mich im Schweigen. ... Ach egal. Ich schmeiße mein Schweigegelübte über Bord und wende meinem Leben einem neuen Ziel entgegen, das da hieße: ZERSTÖRUNG VORPUPERTÄRER TRÄUME UND WÜNSCHE!!!!<-- (Is natürlich nur Spaß. Ich bin eine der unschuldigsten Fanficautorinnen, die Animexx zu Gesicht bekam. Heiß ja nicht xxx oder yyy oder zzz.) Tja, Leutchen, wenn ich leiden muss, müsst ihr es auch. ^^.

Dieses Mal werde ich das Thema "Liebe" in allen Varianten anschreiben. Ja, ich bin bei Sinnen. Und bei der FF heißt es dieses Mal nicht: Pärchen aufgeteilt und jeder hat seinen Partner und Friede, Freude, Eierkuchen und diese ganze Blumenmalerei und das Schönreden. Es wird eine, sagen wir mal, eigenwillige Variante der Liebe dargestellt.

Alita wird sie schon kennen, ne Litachan?

Grüße: Hm... Okay. Alle die immer noch darauf warten, dass ich endlich die witzige und harmlose Geschichte zu Nagi und Ken schreibe.

Alle die darauf warten, dass ich endlich mal 'ne het-Geschichte schreibe. (wenns die gibt, bitte sagen und das Pairing auch ^^).

Alle die darauf warten, dass "If some Weiß-Boys have a cold" mit Kapitel eins sich zu meine andere FF gesellt. (Nicht das ich es nicht angefangen habe, aber bei Schwarz war es einfacher... bessere Pairings und Leute ^^).

Alle die immer noch auf "Black Dragon und white angel VI" warten. Falls es die noch gibt.

Alle die hoffen, dass ich aufhöre solchen Stuß zu schreiben. (Dazu gehört meine Familie und ein Teil meines Freundeskreises).

Alle die mich verwünschen, weil ich nie aus dem Knick komme. (ES TUT MIR JA AUCH LEID!!!!!!)

Ähm... Alle die sich noch angesprochen fühlen.

Widmung: "Ich will doch nur bei dir sein" - Autorin "Rikku-san"

~If it hurts, please make me cry~

Er saß zusammen gekauert in der Ecke und legte den Kopf auf seine Kniee. Keine Träne lief seine Wangen herab, obwohl er sich nichts sehnlicher wünschte. Seine Lippen waren blutig, seine Haare zerzaust, seine Kleidung zerrißen oder im Zimmer verteilt und sein Blick war leer.

Eine Strähne fiel ihm in die Stirn und er strich sie mit zitternden Fingern heraus. Dann legte er sich seine Hand in den Nacken, stützte sich mit der anderen ab und stand auf. Er war noch wacklig auf den Beinen, doch als er grade stehen konnte, ging er auf die

Kapitel 2: Defence

Disclaimer: Nixe me...alles Koyasu Takehito blablabla

Autor: Me!!

Uhm, Kommentar: Also, he, ich glaube das mit der eigenart der Liebe streich ich, da es a. sehr kompliziert für mich wird... jetzt schon und b. es doch ein paar Leser gab die das nicht wollten. Nein Litachan, du nicht.

Grüße: @Marron18: Weissu, ich habe so eine Ader die mich gerne den kleinen Nagi ärgern lässt.

Nagi: Diese Ader ist die Qual für mich.

Moku: Och, komm. Ich weiß, dass du mich liebst.

Omi: Nagi... du... Nach allem was wir zusammen gemacht haben?

Moku: hehe, ich liebe Dramen. *sieht Nagi zu wie er einen traumatisierten Omi versucht zu beruhigen* See. Da isse wieder, diese Ader.

@scorpion05: hm, ich weiß nicht, ob du dafür ein Killer werden musst, aber solange du mich nicht killst, kannst du werden was immer du willst.

Crawford hat seine Gründe... okay, vielleicht nicht die Besten, aber er hat sie. Dauert aber sicher noch bis Part sechs oder so, bis er es sagt. Vielleicht bau ich es auch schon früher ein.

@Medialuna

@cu123: ... *schluck* Du liebst Zaunpfähle oder? *sieht auf den Zaunpfahl in cu's Hand* -_- Da bleibt mir wohl nichts anderes übrig...

Och nee, es geht nicht so weiter... es wird schlimmer. ^^

@Naito: Oh, lass dich drücken. Noch eine mehr im Club der sadistischen FF-Leser und Autoren. *knuddel* Ja, Nagi wird *vielleicht* nicht der einzige bleiben der verletzt wird. Kann man vielleicht schon jetzt herausfinden. Und yeah, es ist nicht Crawford wirkliche Absicht... naja, das schon. Ach, sagen wir es mit Eminems Worten: "I never meant to hurt you, I never meant to make you cry, but tonight I cleaning out my closet."

@Stream

@Rikku-san: Uhm, ich glaube du weißt gar nicht, warum ich es dir gewidmet habe oder? Kann das sein?

@Hotei: Ugh Litachan, willst du, dass ich das Essen wieder ausspucke bei so einem fiesem Kommentar? ^^ Ich habe erst drei bekommen und einer war von Miuu... Ich glaube der hat mich am schlimmsten getroffen, aber egal.

Zu deinem Anliegen: Nicht dein Ernst? Relena und *schluck* Heero? *gasp*

Duo: NIEMALS!!!

Moku: Es ist zu einem guten Zweck.

Duo: NEIN!!

Moku: Ach, find ich toll, dass du zustimmst.

Heero: Omae o korosu.

Moku: Ja, ich liebe dich auch.

Relena: HEEROOO!!!!!!

Moku: *hält sich die Ohren zu* *sieht zu Heero und Duo* Hehe... sehen wir es so, in meiner FF wird sie erträglich.

Relena: HEEROO!!!!!!

Moku: Einigermaßen.

Wie kannst du es wagen MEINEN Brad zu schlagen und dich dann hinter MEINEM Schu verstecken? Alles in Ordnung Brad?

@.@ Oh, helle Lichter.

glare Omae o korosu mit meiner Smith & Weston M 19!!!!

Da habe ich Kara *werbung* ausgestellt und du guckst nicht mal rein.

Widmung: Rikku-san

Part II

._*

Jemand stieß ihn leicht an und er öffnete verschlafen seine Augen. Als er aufblickte sah er in zwei grünen Augen, die ihn besorgt ansahen. "Wie bist du in mein Zimmer gekommen?" murmelte er und drehte sich zur anderen Seite. "Hey Chibi, ich bin ein Killer, da werde ich jawohl noch eine abgeschlossene Tür öffnen können." Er hörte ein murmelndes Geräusch und drehte den Jungen wieder zu sich. Schuldig brauchte seine Frage nicht stellen, der Junge wusste was er wissen wollte. "Ich sagte: Ich will nicht wissen, wie du das gemacht hast und das andere..." Er schwieg, richtete sich auf und verließ sein Bett. "Das andere hat dich nicht zu interessieren." Der Deutsche grinste. "Du wolltest es nicht und ich habe etwas gegen Vergewaltigung." sagte er, als er Nagis Frage in seinem Kopf hörte. "Das fällt dir aber reichlich früh ein und raus aus meinem Kopf." Sein Grinsen verschwand. "Gestern früh, als ich weg war, hat er da noch mehr gemacht als dich zu schlagen?" "Nein, er ist gegangen kurz nachdem du mich mit ihm alleine gelassen hast." Nagi zog sich an und ging die Treppe runter. Schuldig folgte ihm. "Wenn er das noch mal tun sollte, tret' ihn mal kräftig wohin."

"Warum sollte ich?"

Als er in der Küche ankam sah er sich um. Crawford saß auf seinem Platz, mit einer Zeitung in der Hand. Farfarello neben ihn und massakrierte sein Frühstück. Der Junge seufzte und ließ sich auf seinen Stuhl fallen, beobachtete den Deutschen dabei, wie er sich sein Essen zu bereitete. "Willst du wieder nichts essen?" Nagi wandten seinen Blick von Schuldig und sah zu Farfarello. "Ich habe keine Lust mir mein Frühstück zu machen. Zumindest heute nicht." Ein Lächeln stahl sich über die Lippen des Iren. "Vielleicht sollten wir Mama Crawford fragen, ob er uns etwas macht." Der Amerikaner hob eine Augenbraue, sah dann auf Nagi. Dieser stand auf, packte sich seine Schultasche und machte sich auf den Weg zur Schule.

->->*->*->*->*->*->*->*->*->

*gajjin - Ausländer

**Was für ein Widerspruch.

Sind noch vom ersten Kapitel. ^^ Vergessen.

Kapitel 3: Headmasters are stubborn

Autor: Guess what... It's me!!!

Disclaimer: Nixe me, alles Koyasu Takehito. Hab ich euch schon gesagt, dass er mich adoptiert hat und mir Weiß Kreuz zuspricht, sobald er Tod ist? OHH!! PAPI KOYASU!!! Komm ma' her, ich habe was für dich. Ein hübsches kleines Geschenk.

KT: Oh, is ja süß. Was ist das?

Moku: Eine Bombe!

KT: ^^° -> O.O -> *bum* X_X

(So unter uns: Würde Koyasu Takehito lesen, was ich hier mit ihm mache, er würde mich anzeigen -_- Deshalb sag ich es als Absicherung: ALLES SPAß!! ^^)

Gruß:

@scorpion05: Ja, ich weiß was du meinst. ich bin auch nicht gerade groß und dann hacken sie alle auf mir rum. T-T Als könnte ich etwas dafür, dass ich so klein bin. Okay, es gibt Leute, die wasd afür können, wenn sie nicht wachsen. Zum Beispiel eine Junge hat in der dritten Klasse angefangen zu rauchen und ist seitdem nicht mehr gewachsen. Jetzt ist er 16 und rennt immer noch so klein wie ein Drittklässler rum. ^^ Yup, Nagikins ist in Braddy-puuh verliebt. ^^ Ich sag ja, das wird mal wieder etwas kompliziert. Oder ich schaffe es, die Geschichte nicht ganz so schlimm darzustellen.

@Marron18: Ja, Crau übernimmt bei mir öfters die fiese Rolle, obwohl ich ihn sehr gerne habe. Eigentlich sollte er, ja glaubt es, in dieser Geschichte als Lieber dargestellt werden, aber daraus wurde nichts. Demnächst werde ich eine Geschichte schreiben in der er mal ganz lieb ist. Ich weiß aber noch nicht mit wem er zusammen kommen soll. Vielleicht mit Aya? Oder Schu? Oder Omi? Oh ja, darauf hätte ich mal Lust. Was meinst du?

@Caparatschi: Ja, den Kontrast mag ich auch. Ich dachte mir, dass das ganz gut wäre, wenn ich das machen würde. Aber ich wollte Omi eigentlich noch mit Ken zusammen machen und dann die Gegensätze der beiden Lieben der Jungs (also von Omi und Nagi) zeigen. Und obwohl Omi glücklich war würde er dann doch die Nähe von Nagi suchen und dieser, obwohl er unglück war, würde es nicht leicht haben sich von Crawfu zu trennen, weil er schon soviel erleiden musste, wegen seiner Liebe und es wäre eine Art Niederlage... (-_-) Mal sehen. Vielleicht bau ich das irgendwann mal in einer anderen geschichte ein.

Oh, noch ein Sadist. Ein Sadist!! Ich bin nicht allein. Kommt! Lasst uns einen Club aufmachen, damit ich mich nicht so alleine als Sadist fühle. ^^

Oh, ich glaube ich habe es schon mal gesagt, aber Nagi bleibt nicht der Einzige der leiden muss. Gott, ich liebe mich.

Wenn sich deine Träume in meiner FF nicht erfüllen, dann schreib doch eine Geschichte. Ich würde mich freuen etwas von dir zu lesen.

@cu123: Ich bin nicht gemein!! Das ist so gemein von dir, das über mich zu sagen. *sniff* das mach ich doch auch nicht oder?

Irgendwann wirst auch du durch sehen. ^^ Okay, das war fies.

@Hotei: Hallo reinhold. *giggles* Ihc finde das immer wieder witzig Litachan. Der Name passt so gar nicht zu dir.

Yup, das ist die Szene die ich schon mal zitiert habe. Ich finde sie immer wieder gut. Lass allgemein MEINE Schwarzboys in Ruhe. Nagikins und Farfie gehören auch mir. Genauso wie Omi!!! Fass sie nicht an, verstanden?

Ein Witz? Oh... ich hatte eigentlich sogar schon eine Idee. T-T Die war sogar ganz annehmbar. Nagut, wenn du meinst ich soll doch keine schreiben. Okay, du warst schließlich die Einzige die sich etwas gewünscht hat.

Hehe, das Pairing wird nicht verraten. Aber ich glaube sie wird... *spannung steigt* KenxBradley!!!!!! -_- Glaub mir bloß nicht.

Ps: Welcher dummer Satz? Schreib weiter?

@Rikku-san: Ah, ja, sag mir deine Ahnung!! Ich mag das. ^^

Widmung: Rikku-chan - die mich ohne es zu wissen, zu diese Geschichte inspiriert hat.

->->*->*->*->*->*->*->*->*->

Part III

->->*->*->*->*->*->*->*->*->

Nach diesem mehr oder weniger gut geglückten Aufeinandertreffen von Nagi und Omi trafen sich die beiden noch öfters durch Zufall, wobei beide sich anstengten das Beste draus zu machen. Sie sprangen sich also nicht an die Gurgel, aber Omi hatte trotzdem immer sicherheitshalber seine Darts dabei. Ab und zu konnten sie ein paar Worte wechseln, ohne sich zu töten, was auch gut war und dabei entdeckte Omi eine andere Seite an den Telekineten. Eine HUMORVOLLE Seite, welche aber mehr daraus bestand frech zu werden, zumindest ein paar Lehrern und den Schülern gegenüber, die ihn dumme Fragen stellten. Der Blonde musste deshalb oft lächeln und Nagi sah ihn fragend an, verstand wohl nicht, dass seine Reaktion etwas Witziges für andere war. Und trotz dem sie sich besser verstanden, wollten sie nicht sooft zusammen gesehen werden, also versuchten sie sich zu ignorieren oder sich aus dem Weg zu gehen, was leider nicht so leicht war, wenn eine verhängnisvolle Klassenfahrt mit allen Klassen einer Klassenstufe bevorstand.

Beide, Omi und Nagi, haben sich zufällig[1] zusammen beim Direktor eingefunden um sich eine Erlaubnis für das nicht Teilnehmen an der Klassenfahrt zu holen. Doch der Direktor verweigerte ihm die Erlaubnis.

"Bleibst du hier?"

"Mir ist es nicht erlaubt nicht mitzufahren, und dir?"

"Das selbe."

"Was hast du ihm als Grund genannt?"

"Ich sagte ihm, da ich mein Geld selber verdienen muss, kann ich leider keines entbehren für eine Klassenfahrt und du?"

"Ich habe keine Lust."

Omi grinste schief bei dieser ehrlichen Begründung.

"Was jetzt?"

Der Blonde grinste erneut und rückte etwas näher an Nagi heran.

"Wir versuchen das Beste draus zu machen." sagte er, lächelte und drückte sich dann

überrascht um und starrte ihn an. Crawford dagegen blieb äußerlich ruhig und drückte sich an den Rothaarigen vorbei, klopfte an.

Als Nagi Omi sah beugte er sich zu ihm rüber und sang die Zeile:

"Oh happy day."[~]

Der Blonde grinste, hörte aber sofort auf, als er Aya's Gesichtsausdruck sah. Dann öffnete sich die Tür zum Zimmer des Direktors und Aya und Crawford traten ein, zogen ihre Schützlinge hinter sich her um sie nachher in jeweils eine Ecke des Raums zu stellen. Nachdem sich aber die Erwachsenen zum Direktor gewandt hatten schlichen sie langsam auf die Mitte der Wand zu bis sie neben einander standen.

"Protest?"

Omi nickte.

"Auftrag?"

"Vielleicht. Und du?"

"Er sagt zwar, dass sie mich brauchen, aber in Wirklichkeit will er kein Geld ausgeben. Das wird mir wieder vom Gehalt abgezogen."

"Mir auch."

"SCHNAUZE IHR BEIDEN UND AB IN EINE ECKE!!"

Beide sahen auf und sahen in die Gesichter der beiden ehrfurchsvollen Anführer der verschiedenen Teams, dann ließen sie die Köpfe hängen und schlichen jeweils zu ihren Ecken zurück.

"Omi kann nicht mitfahren."

"Nagi auch nicht."

Der Direktor blinzelte nicht mal als ihn die beiden sehr autoritären Personen vor seiner Nase funkelnd ansahen.

"Und warum nicht?"

""Weil wir ihn brauchen.""

"Übereinstimmung war schon immer ein gutes Zeichen, Jungs." flüsterte Nagi, aber alle Anwesenden im Raum konnten ihn verstehen und nur Omi entfuhr ein Glückser. Die Blicke wandten sich wieder von ihm ab und richteten sich auf den Direktor.

"Tut mir leid, aber solange sie mir keinen guten Grund liefern, werde ich die beiden nicht freistellen."

"Wie wäre es damit: Wir gehören zu einer Gruppe von Killern die ihre Aufträge sehr kurzfristig bekommen und deshalb immer in Bereitschaft sein müssen?" Nagi blickte bei seinen Worten gleichgültig zu Boden und Omi grinste erneut, als er den verwirrten Blick des Direktors sah. Crawford und Aya dagegen fanden das nicht besonders witzig, versuchten sich aber zurück zu halten.

"Würde der Grund reichen?" fragte Aya plötzlich und der Direktor sah nur noch verstörter aus. "Lügen und Märchen lass ich mir nicht auftischen. Die Erlaubnis ist abgelehnt. Verlassen sie bitte den Raum. Guten Tag." Beide knirschten mit den Zähnen, zogen dann aber ihre Schützlinge mit sich aus den Raum.

"Hey Crawford, kann er unser nächstes Opfer werden? Ich werde auch diesen Job übernehmen."

"Und wenn du schon dabei bist den Direktor zu eliminieren, vergiss bitte meinen Mathelehrer nicht, ja?"

"Und die andere Hälfte der Lehrerschaft."

Aya und Crawford blieben abrupt stehen, drehten sich zu den grinsenden Blondinen und den Brünetten um.

""Ihr beide. Wie lange kennt ihr euch schon?""

Nagi sah zu Omi, doch dieser zuckte mit den Schultern.

Kapitel 4: Cold Water

Disclaimer: Nixe me

Autor: moi

@Marron18: Du hast dir den Namen doch wegen KKJ gegeben oder? Wenn nicht ist es auch egal, aber ich dachte dann würdest du auch Time Stranger Kyoko lesen.

Was ist denn mit Nagi?? *unschuldig zur seite guckt*

Hähä, das Pairing gebe ich nicht bekannt, aber man könnte meinen, dass es 'ne NagixYomata wird. Ach, ich lass euch noch ein wenig zappeln aber bald müsste man es herausfinden.

Für die Geschichte habe ich schon eine Idee und höchstwahrscheinlich wird es eine CrawfuxAya, aber ich kann ja auch eine CrawfuxSchu schreiben (hehe... Braddy und SchuSchu in Vegas. ... -_-)

Ein Happy End... Puuh. Ich.. versuchs'?

@scorpion05:

Hey, noch nie was von Liebe macht blind gehört? Und in diesem Teil wird Nagi mal aktiv... aber ich sag nicht in welchem Sinn. Gott, ich liebe mich. ^^

@Arika-Chan: Ich fühle mich geehrt, dass du die FF ausstellen willst, aber ich werde mir die Seite vorher mal angucken. ^^ Danke für das Lob.

@cu123: Aus dem besserverstehen wird wieder schlechterverstehen. Deshalb ist ja auch das Drangsalieren verboten... bzw. das Morden.

Warum glaubt eigentlich jeder, dass das eine NagixSchu werden könnte? ^^ Weil Schu so nett ist? Was ist denn mit einer SchuxFarfie? Hä? Hat das noch keiner in Betracht gezogen? Oder BradxFarf?? Hä?! Hä?! ^^ Naja, egal. Aber Schu wird noch netter.

Doch, ich glaube ich habe da einen Part in dem... nein, doch nicht. Aber... nee.. warte Mal ich find noch was... *drei Stunden später* Sag nichts.

Vor der Klassenfahrt passiert noch genug. *grins*

@Medialuna: Aha, es ist also schön, Nagi zu bemitleiden? Na das ist ja auch mal 'ne Einstellung. ^_~

@Hotei: Hallo Reinhard!

Oh... Warum nicht? Ein Mann der Gisela heißt. Oder einer der Anika heißt oder Stephanie... wie der Junge aus meiner Parallelklasse. Armes Kind.

Warum klaust du mir eigentlich meine Waffen? *walter PP zückt* Da, friss Blei!!

Ich glaube, ich bliebe bei der alten Idee.

...

Ich frage nicht nochmal, welchen Satz du nicht sagen willst.

Part V

"AUFSTEHEN!! CHIBI!!"

Omi rollte sich zur anderen Seite des Bettes und ignorierte die eben hereingestürmte Person. "Hey, Kleiner." Er murmelte etwas, was sich nach 'lass mich' anhörte, doch

jemanden redete. Er stellte sich an die Ecke und sah herum. Seine Augen weiteten sich als er sehen konnte wie Nagi den Blondem gegen die Wand drückte und dabei etwas von Crawford zischte. Er wusste, dass er nicht lauschen durfte, doch er konnte einfach nicht anders. Verfolgte wie Yomata den Kopf schüttelte und Nagi ihn freiließ, sich etwas später umdrehte und den Blondem alleine ließ. Gerade als er um die Ecke gehen wollte bemerkte er, wie Nagi sich umdrehte und wieder auf den anderen zukam und... Omi zuckte zusammen und er dachte sein Herz würde zerspringen als er sah wie sie sich küssten. Yomata schien den Kuss zu erwidern, legte seine Arme um den Kleineren und drehte ihn so um, dass dieser jetzt an der Wand war und er seinen Körper gegen ihn pressen konnte.

Er drehte sich um, versuchte einen Schrei zurück zuhalten, doch dann vernahm er Stimmen und als er seinen Kopf drehte sah er eine Gruppe von Schülern die direkt auf ihn zukamen. Er wusste nicht was er machen sollte. Er sah wieder um die Ecke. Die beiden schien kurz davor sich gegenseitig ausziehen und würde er die anderen nicht aufhalten würden sie es sehen. Er dachte angestrengt nach, bis er ein Mädchen aus der Gruppe erkannte. Wie war doch gleich ihr Name? Er hatte nicht oft mit ihr geredet oder vielleicht sogar noch nie, aber er wusste, dass sie in irgendeinem Fach sehr gut war. Was war es doch gleich? Musik? Mathe? Kunst... ja, Kunst auch, aber das nützte ihm nichts. Denk weiter!! PHYSIK! Ja, sie war in Physik gut. Auch wenn Omi seine Einsen in diesem Fach bekam verstand er es trotzdem nicht.

Die Gruppe kam näher.

Omi sah um die Ecke.

Oh Gott, sie hatten sich schon fast ausgezogen... na ja, eigentlich war nur Nagis Jacke auf... und... Omi schluckte... Yomatas Hose und er sah Nagis Finger daran rumfingern. Sein Gesicht färbte sich rot.

Ja, jetzt wusste er den Namen wieder.

"ROSÉ!! Hey, Rosé."

Er bemerkte wie Nagi und Yomata sich trennten, zumindest glaubte er das gesehen zu haben, doch er musste seinen Blick auf das Mädchen konzentrieren.

"Rosé. Ich hätte eine Bitte an dich."

Das schwarzhaarige Mädchen sah ihn mit großen Augen an und ihre Wangen färbten sich rot, während einige Schüler hinter ihrem Rücken kicherten und anzügliche Scherze machten.

"Weißt du, ich habe ein paar Probleme mit meinen Physikhausaufgaben und ich dachte, du könntest mir vielleicht helfen?"

Ihre Wangen wurden noch röter und das Gelächter hinter ihrem Rücken nahm zu. Dann wandte sie ihren Blick nach unten und stürzte an den blonden Jungen vorbei, der ihr verwirrt nach sah. Doch dann fiel ihm Nagi ein.

"Rosé warte!!"

"AAAAAAHH!!!!!"

"Scheiße."

->>*>*>*>*>*>*>*>*>

Von beiden Seiten kamen sie angerannt und starrte interessiert auf die beiden Jungs die sich gegenüber standen und sich komische Blicke zuwarfen. Jeder erwartete, dass sie sich an die Gurgel springen würden, doch stattdessen schnappte sich der Brünnette die Hand des Blondem und zog ihn hinter sich her in die Jungentoilette. Dann wandten sich ihre Blicke neugierig zu dem Mädchen auf dem Boden und ihre etwas

Omi: Genau, dauernd kommt er mit blauen Flecken zur Schule. Da steht es! Schwarz auf Weiß!! ((Sparwitz: hahahaha... Schwarz auf Weiß... ha ha Nagi auf Omi... -_- Eww, seid ihr wieder pervers.) Außerdem ist Nagi MEIN!!! *zieht ihn aus Schus Armen*
Schu. Nein meins!! Laut Moku versteheich mich noch am Besten mit ihm.

Omi: Na und, nach Moku schläft er auch mit Yomata.

Yomata: Ich habe was gemacht?!

Moku: *resigniert* -_-

Brad: Ist das wahr, Moku?

Moku: Ähm... nein?

Farf: Lüg' nicht. Halt! Nein! Lüg weiter. Das verletzt Gott!

Brad: MOOOKUU!!

Nagi: Ähm... Darf ich was sagen? Ich mache in letzter Zeit Boxen, wisst ihr. Und eshalb die blauen Flecke.

Omi: Ach so, na dann ist ja gut. Und ich dachte schon...

Brad: Ich sagte doch, ich war es nicht.

Schu: Es tut mir leid, dass ich dich verdächtigt habe, Brad.

Moku: *flüstert zu Nagi*: ich bin dir ja sehr dankbar, dass du für mich gelogen hast, aber was meinst du wie lange diese Lüge hält?

Omi, Schu: Dürfen wir dir mal dabei zusehen Nagi?

Nagi: Ähm... *zu Moku* Nicht lang genug?

Ich lebe in einem Haus mit lauter Verrückten.

psychotisches lachen aus dem keller FARF!! Stell den Fernseher leiser.

Farf: DAS WAR SCHULDIG!!

Moku: *twitch* Okay, ich verlange nur lausige kleine sechs Kommentare. ^^
bye Moku

[1] rein zufällig... nein, es war wirklich nicht beabsichtigt. Ja doch, von mir schon.

[2] Ich glaub wir wissen alle, was damit gemeint ist, oder? *sieht dabei zu, wie Farfie an seinem Messer leckt* Na ja, oder vielleicht auch nicht. ich meine, die sind ja harmlos wie kleine junge Kätzchen, ne? *streichelt Schu über den Kopf, der anfängt zu schnurren* *Farf sieht zu Moku und Schu, steht auf und versucht ein Messer in die Hand von Moku zurammen* Er gehört mir.

Och Mensch FARFIIIE!!

Manchmal können sie aber schon etwas komisch sein.

all: Nicht nur sie...

Moku: Danke! -_-

Kapitel 5: Problems

Disclaimer: -_- Nichts gehört mir...

@scorpion05: *twitch twitch* Oh, kann es sein, dass du eine Abneigung gegen den Brad aus meiner Geschichte hegst? Ich frag ja nur...

Frage 1: hähä... gute Frage. ^^° Soll ich ehrlich sein? Eigentlich ja

Frage 2: Das erfährst du später

Frage 3: bestimmt. ^_~ Kennst mich doch.

Frage 4: Sag ich nicht.

Frage 5: Nein. Mir macht das richtig spaß. ^^

@Videlo: Braddy-puuh gibt Omi die Schuld, dass Nagi sich so verändert hat und fährt deshalb Aya an (...-_-° Natürlich nicht wörtlich)

@Marron18: Du bist ja hentai... Aber unter uns... ich hätte es auch gern gesehen oder... Was Omi Nagi ins Ohr geflüstert hat wirst du später erfahren. Udn jap, Omi ist in Nagi verliebt. Braddy weiß, dass Nagi ihn liebt. Ähm... das kommt später. Ja, Nagi trifft Yomata wieder... Wäre ja langweilig wenn nicht oder?

@Sora_no_youni: Oh, Arika-Chan it der erste Login? Okay, du darfst die Geschichte dort ausstellen. ^^

@Rikku-san: Ich habe nicht mit deinem süßen, armen, kleinen Nagimäuschen gemacht. Das hat er sich alles gewünscht.

Nagi: Wa...wa...WAS?????

^^°

@Pi-chan: AHHH!! Tu mir das nicht an... entschmelze wieder... -_- gibst das Wort überhaupt?

Sadist...

Ja, Crawfu wird noch zärtlich. ^^ Er hat ja auch seine Gründe.

Hey, Yomata ist nicht häßlich. Er ist einer meiner Lieblinge. ...

...

...

Ich habe meine Gründe?

@cu123: Oh, das macht doch gar keinen Spaß. *pout*

Na, er ist ja nicht schelcht, er hat es nur nicht verstanden. Und warum soll er ein Genie in der Schule sein, wenn er nur mit Computern umgehen kann?

Ich hoffe es werden ein paar Fragen geklärt. ^^

<-><->*<->*<->*<->*<->*<->*<->*<->*<->

Aya und Crawford funkelten sich an. Sie kamen nicht herum sich nicht zu begegnen, aber dort. Ausgerechnet DORT!! Dann stand der Schwarzhaarige auf und trat auf den anderen zu.

dieser sich nicht so viel bewegte. Er wusste, dass Nagi es hasste, wenn er das tat.

"Geh runter." zeterte der Junge doch Schuldig bewegte sich keinen Zentimeter. "Ich sagte: GEH RUNTER!" Der Deutsche lächelte etwas, beugte sich dann vor um den Rücken näher zu betrachten. "Weißt du nicht, wo du das her haben könntest?" "Nein." Er fuhr mit seinen Finger sanft über den roten Strich der sich von der rechten Schulter schräg runter bis zur Taille befand. "Sieht aus wie ein Messer. Oder ein Katana. Bist du auf Aya getroffen?" Der Brünette schüttelte den Kopf und sein Freund beugte sich noch etwas weiter vor. Seine Haare fielen auf den Rücken des Jungen und führen bei jeder Bewegung leicht darüber, bis Schuldig sie nach hinten strich. Doch sie kamen immer wieder hervor. "Schuldig?" "Ja Sweetheart?" "Sag deinen Haaren, dass sie gefälligst bei dir bleiben sollen." Ein Grinsen erschien auf Schuldigs Gesicht. "Oh, du magst das also nicht?" "Sie stören."

Das Grinsen weitete sich. "Denk gar nicht erst daran. Was ist nun mit meinem Rücken?"

Schuldig lehnte sich wieder zurück und seufzte. "Gute Frage. Die Wunde ist circa eine Woche alt. Gibt also für deine Verhältnisse genug Zeitraum sich so eine Verletzung zu zuziehen."

"-Meine Verhältnisse-?"

"Du bist ein Killer, natürlich."

"Ich denke, du denkst da mehr an etwas anderes."

Schuldig brummte, starrte dann auf den Rücken des Jungen. Wer auch immer für diese Wunde verantwortlich war, wusste wie man mit Schwertern oder Messern umgeht. Vielleicht war es ja Farfarello, aber wieso? Und warum sollte Nagi nichts mitbekommen haben?

Als er sich mit Omi stritt vielleicht? Von der Zeit her könnte es eigentlich hinkommen. Aber andererseits hatte er in diesen fünf Tagen genauso viel Stress mit Crawford gehabt. Trotzdem würde Omi von den beiden am Wahrscheinlichsten sein, schließlich kämpfte der mit Darts und die könnten auch in Frage kommen.

"Omi war es nicht, oder andererseits... er hat sicherheitshalber immer seine Darts mit. Ob er sie auch im Sportunterricht dabei hatte? Crawford hantiert nicht mit spitzen Gegenständen aber es könnte ein Scherbe von einer Vase gewesen sein, die vom Tisch gefallen war, als er..." "Ja, ich weiß." "Aber lass mich raten, die Wunde ist von jemanden mit Ahnung stimmt's? Dann war es Omi, als wir uns im Sportunterricht stritten. Ich habe beim Umziehen nicht darauf geachtet was für Wunden er mir zufügte und danach war Crawford wieder ausgeflippt, also demnach..."

"NAGI!!"

"Was?"

Der Brünette richtete seinen Oberkörper auf und drehte seinen Kopf zu Schuldig, soweit es ging. Als er dessen wütendes Gesicht sah legte er sich wieder zurück auf das Bett und verschränkte die Arme unter seinem Kopf.

Sie schwiegen eine Weile bis Schuldig seufzte und seinen Kopf auf Nagis Rücken legte.

"Du machst uns nur Ärger, Chibi." Der Jüngere sagte nichts, wartete darauf, dass Schuldig weiter sprach. "Crawford hält dich für nutzlos und wenn du weiter so machst kommen wir nicht drum herum dich rauszuwerfen. Willst du wieder auf der Straße enden? Und wenn du glaubst nur ein Mensch zu sein, wenn du etwas fühlst bist du im unrecht. Vielleicht muss dir erst etwas Gutes passieren, etwas, was dir vorher noch nie passiert ist."

Nagi dachte nicht wirklich über die Sachen nach, die Schuldig ihm sagte aber etwas an

der Stimme des Deutschen brachte ihn dazu zu zuhören. Schuldig gab ihm nicht oft Ratschläge, weil er der Meinung war, dass jeder Mensch alleine zurecht kommen sollte und genau die selbe Einstellung hatte er auch. Aber wenn sein Freund mal etwas Ernstes sagte, sollte man ihm besser zuhören. Der Deutsche weiß viel auch wenn man es ihm nicht ansah.

"Du bist für mich wie ein kleiner Bruder."

"Oh Gott, bitte sag mir nicht, dass ich dann auch mit 19 anfangen mit so einer Dauergrinse herum zu laufen." Schuldig grinste und gab den Jüngeren einen Schlag auf den Hinterkopf. "Sei nicht so frech. Außerdem ist es besser, wenn man grinsend durch die Welt läuft als mit so einem mürrischen Gesicht wie du." "Nicht, wenn man davon Muskelkater im Gesicht bekommt." Schuldig lachte plötzlich und drehte den Jungen unter sich um, damit er sein Gesicht sehen konnte, doch dieser lächelte noch nicht einmal. "Du bist schrecklich Chibi." Damit legte er seine beiden Zeigefinger auf die Mundwinkel des Jüngeren und zog sie nach oben.

"Ja!! So bist du richtig süß."

"Lass das."

"Und noch mal."

Nagi schlug die Hände seines Freundes weg, doch dieser verlor plötzlich das Gleichgewicht und fiel nach vorne. Sein Körper landete auf dem des anderen und sein Kopf neben Nagis. Schuldig grinste und rutschte mit seinem Kopf an das Ohr des anderen. "Wenn das Crawford sehen würde."

Plötzlich öffnete sich die Tür und Crawford trat mit langen Schritten ein. Als er Schuldig sah, wie er auf den anderen Jungen drauflag und seinen Kopf neben den des anderen liegen hatte zuckte eine seiner Augenbrauen gefährlich auf.

"Du störst." murmelte Nagi und drehte seinen Kopf zu Crawford. "Wenn du was sagen willst, sag es." Der Amerikaner sagte nichts, starrte nur auf die beiden Personen vor sich. Schuldig hob den Kopf, fuhr mit seinen Händen über die Seiten des Jungen und hielt an den Hüften. Dann drückte er sie leicht, dass Nagi einen überraschten Laut von sich gab.

//Hör auf so frech zu sein.//

/Das tat weh./

//Blablabla.//

Der Brünette funkelte den Rothaarigen an, wartete aber immer noch auf eine Antwort von dem Amerikaner.

"Oi Schuldig. Ich dachte du wolltest dir nur Nagis Wunde ansehen." Farfarello drückte sich an Crawford vorbei und setzte sich auf das Bett. "Wisst ihr schon wer es war?"

Sie ignorierten den Amerikaner und unterhielten sich über die Tat, die Waffe, das Opfer und natürlich auch über den Täter. Bis sie zu dem Entschluss kamen dass sie nicht wussten wer es war und wie er es getan hatte, doch das Opfer und die Waffe konnten sie ausfindig machen, ersteres eigentlich nicht besonders schwer.

"Du Schuldig, wäre es zu viel verlangt, wenn du endlich von mir runter gehen könntest? Meine Beine schlafen mir ein." Widerwillig stand der Ältere auf und setzte sich neben Farfarello auf das Bett, dann sah er verwundert auf die offenstehende Tür. Wo war Crawford?

"Er ist gegangen als ihr ihn verdächtigt habt." erklärte Nagi und hob seine beiden Beine an. "War aber auch eine rasante Theorie." Farfarello grinste und legte sich ungefragt neben Nagi hin.

"Ich auch. Ich auch!!!"

"Runter von meinem Bett. Alle beide."

Kapitel 6: Sickness

Hasst mich nicht dafür, dass ich so lange gebraucht habe. BITTE!! Aber lasst euch was sagen: Ich habe keinen Computer mehr und die einzige Verbindung zur Außenwelt und Zivilisation ist FIGHT!! Danke fight!!

fight: ich wusste ja, dass das der einzige Grund ist, warum du mich besuchen kommst.
Moku: *grin*

Fight: Ich werde von allen nur ausgenutzt. Von Alita, weil ich die Einzige bin die im Forum und von moku, weil sie so eine Sehnsucht zur Zivilisation befrieden musst, oder glaubt befriedigen zu müssen.

Moku. *twitch*

Alle: Arme fight!! *eine Dose mitleid*

fight: ich brauch ein ganzen Faß. Aber hochprozentig!!!

...

...

Okay... lassen wir das. Aber hier kommt Part VIII und Part IX ist zwar fertig aber nicht zum Lesen freigegeben.

@Marron18: And here we go!! The next part. Aber es wird immer noch nicht gesagt, warum Brad so gemein ist, Schu so nett und Nagi so komisch!!

scorpion05: Ich auch nicht um ehrlich zu sein. Nagi kann mich küssen, wann immer er will.

Nagi: Eww!!

Hey du hentai.

Hotei: Lies bitte Kisetsu von mir!!!! *beg* Soviel dazu. ^^

So, du hasst mich? Aha aha... Gut zu wissen, Darling.

Bald Alita... *haucht* bald wird auch Brad sanfter.

cu123: Der nächste Teil beschäftigt sich mit der Klassenfahrt, 'kay?

Freu dich, dass farfie keine Messer in die Bettszene mit einbezog, wie fight vorgeschlagen hat.

Ein Pairing davon war richtig.

Nagi: Ich fühl mich wie 'ne Nutte.

Moku: Belebt das Geschäft. ^^

Rikku-san: Warum er so ein Hentai ist? Warum Schu und Farf so nice sind? He, lass ihnen doch auch mal ihren Spaß. ^^ Everybody needs to get laid, but by whom? ^^

Illusion: Hey, du warst mein letzter Kommentar, der gefehlthat. ^^ Suprise, suprise. ^^

PART VIII

Noch eine Woche bis zur Klassenfahrt und Nagi hatte sich nicht mehr in der Schule blicken lassen. Besorgt schlich er um die Schule und fragte sogar in den Klassen und

Kapitel 7: Departure

Disclaimer: Nixe me, alles Koyasu Takehito

Warnung: shonen-ai, OOC!!!, a little bit AU, manchmal PWP (bei mir nichts seltenes)...

Grüße:

@Illusion: Here we go!! Irgendwie wiederhole ich mich. -_- Na ja, ich find es toll, dass dir die Geschichte gefällt, ansonsten würde ich sie wirklich nicht weiter schreiben.

@Chibitschina: Die Fanfic erinnert dich an "10 Dinge, die ich an dir hasse?" Ich kenn den Film leider nicht, aber vielleicht kannst du mir ja sagen was da passiert. Bitte?
puppydogeyes

@scorpion05: Die meisten Eigenschaften hatte ich schon, aber dann hat mir fight noch zwei genannt, die ich ganz okay fand. Also gilt das Lob auch ihr. Wenn größten teils mir. ^^ Gott, bin ich wieder egoistisch.

Weißt du, so kann man sich sicher sein, dass derjenige wieder schreibt. ^^ Nein, ich mag das gerne, außerdem dachte ich mir, dass wenn mir jemand eine Frage stellt, ich die auch beantworten sollte. Und, ich bin euch ja was schuldig, dass ihr mir schreibt. Schließlich ist das nicht eure Pflicht.

@Hotei: Soll ich ehrlich sein? 26Minuten und ein paar Sekunden. Habe rein zufällig auf die Uhr geguckt. Litachan, du weißt es vielleicht nicht, aber ich Teile die Parts nach Tagen ein. Was an einem Tag passiert weißt du? Deshalb sind sie unterschiedlich lang, aber das ist egal, denn ich habe zwei neue. Ja ZWEI!! Ähm... zwar zwei neue aber wenig Inhalt. ^^

Nagi ist sich zu allem zu fein? Wozu denn? Was meinst du jetzt? *wohl ihre eigene FF nicht mehr kennt*

fight: Na und. Für dem Moment habe ich ja noch Moku. Und es gibt ja auch noch Briefe... und Briefbomben.

Moku: *wispert zu Litachan* Worauf auch immer sich das bezieht.

Fight: Und es gibt viele Fische im Teich.

Moku: Meint sie damit viele Leute bei Animexx?

Fight: Und viele Foren, und Threads und überhaupt... ich labber nur Scheiße.

Alle: *widersprechen nicht*

Moku: *wispert* Litachan? Ich glaub ich will zurück zu dir.

@Marron18: Ich weiß dass das zu kurz ist. T-T Das haben mir schon so viele gesagt. Und es tut mir leid. Aber bei Hotei steht die Begründung dafür.

@samuraiX: Ich hab mich beeilt. War das schnell genug? *wegen Oxidmangel umkippt*

@tam-tam: Von dir habe ich ja schon lange nichts mehr gehört. Viele sagen, dass ich immer so schön mit Gefühl schreibe, damit zählt doch auch Zärtlichkeit oder? Und keine Angst, ich schlage niemanden nur weil er meine Storys lobt. (Wäre ja schön

aussuchte, für die Klassenfahrten: Er war einfach zu unheimlich, als das sich irgendein Schüler aus seinem Zimmer traute.

Außer zwei.

"Sei still, Omi. Oder willst du die Lehrer wecken?"

"Heh, ich dachte dir wäre es egal, wenn die Ärger mit dem Lehrer hast."

"..."

"Hey, das war nicht so gemeint."

"Willst du nun zu diesem Akito oder nicht?"

"Nagi?"

"Was?"

Zum ersten Mal seit sie den Flur lang schlichen drehte Nagi sich um und sah Omi fragend an. Dessen hellblauen Augen schimmerten dunkel in der Dunkelheit des Flurs, aber trotzdem immer noch hell. Omi sah zu Boden, dann zu Nagi.

"Ich danke dir, dass du mich dort hin bringst. Ich würde mich nicht alleine auf den Flur trauen."

"Solange ich nicht bei euch bleiben muss, ist es mir egal. ... Frage: Wie willst du zurück kommen?"

Der Blonde strich sich die Haare aus dem Gesicht und lächelte zaghaft. Ich dachte eigentlich, du würdest mir Gesellschaft leisten." Der Brünette atmete laut aus, ging dann an Omi vorbei in die Richtung aus der sie kamen. Der Ältere sah ihm nach, nicht fähig ihn aufzuhalten. Dann folgte er dem Jüngeren und ging zurück in das Zimmer, welches die beiden teilten.

Nagi legte sich ins Bett und deckte sich zu, bemerkte, dass Omi nur vor seinem eigenen Bett stand und drauf starrte, dann zu ihm und wieder auf das Bett. Dann legte er sich hin und deckte sich zu.

"Oyasumi Nagi und... gomen-nasai."

Nagi antwortete nicht, bis er gleichmäßiges Atmen hörte.

"Nein, Omi, mir tut es leid."

<-><->*<->*<->*<->*<->*<->*<->*<->*<->

Part X

Der nächste Tag war die Hölle für Nagi.

Es gab nichts Schlimmeres für ihn als das, was sie an diesem Tag taten.

WANDERN!!

Nagi, nicht gerade ein Fan von frischer Luft und Mückenstiche versuchte sich irgendwie davon zu befreien, doch Omis starker Wille und seine unnachgiebige Natur... okay, seine blauen Augen und sein bettelnder Blick, brachten ihn doch dazu mitzugehen. Schließlich schuldete er dem Kleinen noch etwas, wegen letzter Nacht. Er hätte Omi nicht so einfach stehen lassen sollen, hätte ihn zumindest bis zum anderen Ende des Tempels bringen können, aber nein, seine introvertierte Person ließ das nicht zu.

Jetzt konnte er sich stattdessen darüber freuen, dass Omi sich über jede Blume die er sah - und glaubt mir, es waren viele - freute und quiekte. Es war ein lustiges Geräusch und Nagi entdeckte sich dabei, dass er öfters schmunzeln musste. Nicht dass ihn das störte, es war nur... seltsam.

Nach einer Stunde, zehn Mückenstichen und Oxidüberfluss war es Nagi zu viel. Er ließ sich einfach auf einen Stein fallen und ließ die anderen an sich vorbei laufen. Omi

und wenn er diese Einstellung beibehält wird das nichts."

"Man lernt erst etwas zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat."

"Du meinst, dass Nagi mich jetzt schätzen lernt?"

"Schuldig, du bist ein Egoist. Warum sollte ich dir glauben, dass du es für Nagi machst?"

"Du hast recht. Er soll merken, dass er mich braucht."

"Das kann nach hinten losgehen."

Leises Lachen füllte den Raum und der Rothaarige stand von seinem Platz auf. Er sagte nichts mehr, sondern verließ einfach den Raum. Farfarello sah ihm nach, lehnte sich dann an die kalte Mauer zurück.

"Armer Nagi."

Yeah, I know you love me... -__- Sorry. Ich arbeite gerade mit fight an der Übersetzung von "Wehrt euch Animefiguren" (Part I bei Gundam zu finden und Part II (Wie lange es braucht einen Brief zu öffnen) bei Weiß Kreuz) ^^ Liest sie bitte!! Auf jeden Fall, deshalb schreibe ich english und ich musste mir verkneifen auch noch den letzten Teil mit Schuldig und Farf auf English zu schreiben. DAS WAR SCHWER!!

However, Ich möchte bitte Kommentare.

Bye

Moku

Freund." Damit ging er weiter, doch das Mädchen ließ sich nicht so einfach ignorieren. Sie lief Nagi hinter her und hielt ihn von hinten fest. Sprang auf seinen Rücken und brachte sie beide somit zum Fallen. Genervt verschränkt Nagi die Arme und legte seinen Kopf darauf, während er flach auf dem Boden liegen blieb... mit einem Mädchen auf seinem Rücken sitzen.

"Jetzt hör mir mal zu Mister Ich-kann-jeden-behandeln-wie-ich-will-Nagi Naoe!! Es mag dir vielleicht egal sein, dass Omi leidet, dass er nicht mehr so ist wie er früher war..."

"Schon mal daran gedacht, dass er sich so zeigt, wie er ist? Das er seine fröhliche Maske nicht mehr aufrecht halten kann? Was meinst du worunter er mehr leidet? Unter seinem Schauspiel, dass er mit niemandem reden konnte, dass er sein wahres Ich nicht zeigen konnte oder darunter, dass er mir alles sagen kann, ohne dass ich angewidert oder verängstigt zurückweiche, er dafür aber meine Liebe nicht haben kann?"

"Warum kann er die nicht haben? Bist du in diesen Yomata verliebt?"

"Nein."

"Dann?"

"Das geht dich gar nichts an! Und jetzt geh endlich runter von mir!"

Sie grinste teuflisch und irgendwie erinnerte ihn dieses Grinsen an Schuldig. Er lächelte bei diesem Gedanken. Ein Mädchen, das Ähnlichkeit mit Schuldig hatte...

"Nagi. Wenn du willst, dass ich von dir runtergehe, dann musst du mich küssen." Seine Augen weiteten sich. Das war nicht ihr Ernst, oder? "Das ist nicht dein Ernst, oder?" Sie hob fragend eine Augenbraue. "Du hast dich doch sonst auch nicht so mit dem Küssen. Angst vor kleinen Mädchen?"

"Ja."

Sie lächelte wieder, beugte sich etwas zu Nagi runter. Er lag immer noch auf seinem Bauch, demnach war es etwas schwer ihn zu küssen oder das er jemanden küsste, doch das fiel dem Jungen unter ihr natürlich nicht ein.

"Du kannst dem auch entgehen, indem du mir einfach versprichst Omi glücklich zu machen. Und du weißt ja, was passiert, wenn man ein Versprechen bricht, ne?"

"Nein."

"Was?"

"Woher soll ich das wissen? Ich habe noch nie ein Versprechen gemacht."

"Na, du wirst doch diesen Kinderreim kennen, den man schon von klein auf von seinen Eltern lernt?"

"Ich habe keine Eltern. Schon seit ich fünf bin."

Kaori wich zurück, dann stand sie auf und wartete bis Nagi sich aufrichtete.

"Versprochen ist Versprochen und wird auch nicht gebrochen, sonst sollst du in der Suppe kochen."

"Was?"

"Der Kinderreim."

"Versprochen ist Versprochen und wird auch nicht gebrochen, sonst sollst du in der Suppe kochen?"

Sie nickte.

"Wie albern."

"Ein **Kinderreim**. Du warst ja nie und bist ja auch kein Kind. Deshalb ist es für dich albern. Versuch doch mal die Welt aus den Augen eines Kindes zu sehen, und nicht aus der Sicht eines langweiligen Erwachsenen. Manchmal glaube ich, du bist nur so, wie du bist, um jemanden mit diesem Erwachsenengetue aufmerksam auf dich zu machen." Sie drehte sich um und ließ Nagi stehen. Dieser wandte sich ab.

Schule." Flüsterte er. "Und Crawford's wortwörtlicher Wortlaut hieß: Du darfst deine Kräfte nicht in der Schule benutzen. Von Jugendherbergen war nie die Rede gewesen." Meinte er grinsend. Omi lachte. "Also hast du sie mit deinen Kräften aufgehalten?"

"Nein, mit einem Traum."

"Was?"

"Vergiss es."

Sie waren still, saßen ruhig neben einander, Nagis Hand immer noch Omis umfassend. Seine Augen waren geschlossen und manchmal wehte ein sanfter Wind, der ihm seine braunen Strähnen aus dem Gesicht wehte.

Omi setzte sich im Schneidersitz vor Nagi, dessen Hand nicht loslassend. Ab und zu sah er auf das friedliche Gesicht des anderen, dann starrte er mit nachdenklichem Blick in den angrenzenden Wald, lauschte den zwitschernden Vögeln und dem Rascheln der Blätter.

"Ich habe Kaori etwas versprochen." Flüsterte Nagi leise, immer noch mit geschlossenen Augen. Omi sah ihn abwartend an. "Ich weiß aber nicht, ob ich das Versprechen halten kann."

"Wenn man ein Versprechen nicht halten kann, soll man keines geben."

Die mitternachtsblauen Augen des Brünetten öffneten sich und musterten Omi kurz. Dann schloss er sie wieder.

"Sie wäre sonst nicht von meinem Rücken runtergekommen."

"Was?" Er lachte leise. "Hat sie dich von hinten angesprungen und gemeint ‚Wenn du willst, dass ich aufstehe, versprichst du mir das und das!‘?"

"Genau."

"... Was hast du ihr versprochen?"

"Ich versprach ihr, dass ich dich nie wieder verletzen werde..."

"Und du kannst es nicht halten?"

"Ja."

"Warum?"

"Weil es unmöglich ist, jemanden nie wieder zu verletzen. Dabei ist es unwichtig, ob man diese Person liebt. Irgendwann... verletzt man jeden."

"Was willst du damit sagen?"

Nagi öffnete seine Augen und richtete sich auf, rückte etwas an Omi heran. "Damit will ich sagen, dass ich dich für kurze Zeit zum glücklichsten Menschen auf dieser Welt machen könnte. Und im nächsten Moment zum traurigsten."

"Doch wäre es nicht wert, unglücklich zu sein, wenn man dafür für kurze Zeit glücklich war?"

"Lieber einmal unglücklich geliebt zu haben als gar nicht?"

"Das ergibt keinen Sinn in diesem Fall."

"Omi, ich habe etwas nachgedacht... ich konnte nicht anders. Es war niemand da, der mir helfen könnte, meine Gedanke zu vertreiben."

"Was ist mit Schuldig?"

Wieder entstand eine kurze Pause, bevor Nagi weitersprach.

"Ich weiß nicht, er hat nicht geantwortet."

"Worüber hast du nachgedacht?"

"Ich erinnerte mich daran, was ihr alle gesagt habt, Schuldig, Yomata und du. Und ihr hattet recht... Und vielleicht, wenn du es willst, könnten wir..."

Nagi blickte zur Seite und versuchte sich Worte zurecht zulegen. Doch alle Entwürfe, die in seinem Kopf entstanden, waren so... lang. Zu viele Worte...

"Ach so..."

"Aber er wäre jetzt mit Omi zusammen."

"WIE BITTE?"

"Er scheint langsam ein Leben zu entwickeln. Meinst du nicht? Ein Leben abhängig von Crawford..." Farfarello sah Schuldig aus den Augenwinkeln an. "... und dir."

Schuldig setzte sich schmollend auf den freien Sessel und kreuzte die Arme vor der Brust.

"Er sagte auch noch, dass er dich vermisst und du, ich zitiere: Deine veralteten und verkalkten grauen Nervenzellen benutzen sollst und endlich wieder mit ihm redest! Er war ziemlich wütend und verletzt, dass du ihn ignorierst. Zumindest denke ich, dass er es war."

Der Deutsche grinste bei diesen Worten.

"Du hast vielleicht nicht das erreicht, was du erreichen wolltest, doch du kannst zum ersten Mal zufrieden mit dir sein. Ach ja, Nagi hat noch eine Bitte gehabt."

"Was?"

"Crawford soll ihn abholen."

Okay, jetzt widme ich mich meiner nächsten Fanfiction: ‚Don't fear the Reaper‘. Wenn ihr irgendwelche Pairingvorschläge habt, nur zu. Ich habe zwar ein Pairing im Kopf, aber wenn ich das nehme werden meine Storys so eintönig. Es gibt schließlich soviel YohjixFarfs! Ach nee, falsche Fic, ich meine AyaxFarf! ^^

[5] Ist das logisch?

[6] Wie komme ich eigentlich dazu, dass sich Omi für Brad einsetzt??? *guckt zur seite*
... The sugar rush must have hit me. ...

Bye

Moku

"Hast du vor öfters zu kommen?" Meldete sich Aya zu Wort und funkelte den sowieso schon eingeschüchterten Jungen an. "Hm... wenn ich nicht willkommen bin, werde ich natürlich deine Wünsche respektieren."

"Schon okay." Brummte Aya und wandte sich zum Gehen um, blieb dann stehen und musterte Nagi noch mal. "Sollen wir dich mitnehmen?"

Er schüttelte den Kopf.

"Wirst du abgeholt?" Fragte Omi und sah ihn besorgt an.

"Vielleicht, vielleicht auch nicht. Ich warte noch etwas und wenn er nicht kommt, gehe ich zu Fuß."

Der Blonde sah ihn an, dann blickte er zu Aya und den anderen. "Soll ich hier mit dir warten?" Er schüttelte den Kopf. "Schon okay. Ich glaube nicht, dass deine Freunde hier warten wollen. Sie haben sicher Besseres zu tun." "Na ja, sie können ja meine Tasche mitnehmen und ich fahr dann mit dem nächsten Bus."

"Wir werden hier mit dir warten." Sagte Aya und die anderen beiden nickten. Was blieb ihnen auch schon übrig? Wer widersetzte sich denn Aya wegen solcher Kleinigkeiten? Wenn man schon stirbt, dann wegen etwas Heldenhaftem.

Sie warteten etwa eine halbe Stunde. Eine halbe Stunde in der Yohji Kudou sich eine Zigarette nach der anderen ansteckte und nebenbei alles, was lange Beine hatte und weiblich war, anbaggerte. Eine halbe Stunde, in der Aya und Ken leise miteinander flüsterten (eigentlich flüsterte Ken und Aya nickte nur oder schüttelte den Kopf), während ihre Blicke ab und zu auf Omi und ihn fielen. Eine halbe Stunde in der Omi und er nur nebeneinander saßen, die Hände ineinander vergriffen und kaum redeten. Nach einer Weile lehnte Omi seinen Kopf an Nagis Schulter und schloss seine Augen. Und auch Nagi lehnte sich etwas gegen die Bank und schloss die Augen.

Als er das nächste Mal auf die Uhr sah, war eine halbe Stunden vergangen. Er stupse Omi sanft an. Dieser öffnete die Augen. "Ich werde jetzt nach Hause gehen, ja? Sie werden nicht mehr kommen."

"Mein Angebot steht noch." Er nickte Aya dankbar zu, hob dann seine Tasche vom Boden auf. "Wo wohnst du?"

"NAGI!!!"

Der Brünette drehte sich um.

"Verdammt Schuldig. Ich sagte doch, dass er um vier kommt und nicht um fünf!" Schnauzte Crawford, als er auf Nagi zuing. Der Rothaarige neben ihm maulte noch etwas, doch der Amerikaner ignorierte es.

"Was kann ich denn dafür, wenn Farfarello die falsche Uhrzeit aufschreibt?"

"Nichts, aber du hättest ihn wenigstens aufhalten können, als er der Katze nachjagte!"

"Bin ich sein Babysitter?"

"Ja!"

"He he. Eine Katze jagen verletzt Gott."

Nagi ließ seine Tasche fallen und lief auf Schuldig zu.

"Schuldig!!!" Rief er, bevor er dem Deutschen in die Arme sprang und sich wie ein Baby an ihm festkrallte.

"Na Kleiner? Wie geht's?"

"Ich bring dich um!"

"Was?"

"Du hast eine verdammte Woche nicht mit mir geredet!"

"Ohh, hast du mich vermisst?"

"Natürlich!"

Dann löste sich der Brünette von Schuldig und wandte sich dem Iren zu und umarmte

zweiten Tag wandern. Dreimal!"

Der Amerikaner legte nun seine Papiere zur Seite und widmete sich Nagi. "Worüber wolltest du mit mir reden?"

"Es geht um mein... um unser Verhalten in den letzten Monaten. Mein Schulwechsel, meine Aufsässigkeit, Widerspenstigkeit, Oberflächlichkeit und ebenso deine Ignoranz und Brutalität."

Crawford nickte, deutete Nagi an weiter zu reden.

"Ich... ich möchte mich entschuldigen. Und ich möchte, dass du mich wieder wie deinen Sohn behandelst. Es war falsch, was ich gemacht habe, dass ich andauernd deine Autorität in Frage gestellt habe. Aber du bist auch schuld daran..." Er stockte, doch Crawford zeigte nur wieder an, dass er weiter reden sollte. "Du hast angefangen mich zu ignorieren, warst kaum noch zu Hause, ich konnte mit dir über nichts mehr reden, ich sah dich kaum noch. Nur wenn ich bis um zwei wach blieb und auf dich wartete, weil ich mit dir darüber reden wollte, dass ich nicht mehr mit dir reden konnte. Doch die einzigen Male, an denen ich das gemacht habe, hast du mich einfach nur ins Bett geschickt und gemeint wir würden später darüber reden. Doch was ist bei dir später? Ein Jahr? Zwei?"

"Das sehe ich ein."

->>*>*>*>*>*>*>*>*>*>

"Und?"

"Wir haben einfach nur ruhig mit einander geredet."

"Und euer Verhältnis?"

"Er nimmt sich mehr Zeit für mich. Wenn ich Probleme habe kann ich jeder Zeit zu ihm kommen."

"Hat er sich auch entschuldigt?"

"Gesagt hat er es nicht, aber indirekt, ja."

"So wie Aya."

"Wir wollen morgen wegfahren."

"Wohin?"

Er zuckte mit den Schultern. Lachte dann.

"Er weiß ja, was ich mag. Also wird es bestimmt interessant."

"Ist da nicht diese Computerausstellung?"

Wieder lachte er und umarmte seinen Freund.

"Er ist zu leicht zu durchschauen."

"Und wenn er nun doch mit dir woanders hinfährt?"

"Wohin denn?"

Der Blonde Junge zuckte mit den Schultern, kuschelte sich dann noch etwas an seinen Freund, beobachtete die Hebung und Senkung der Brust, blickte dann hoch und sah in die geschlossenen Augen seines Freundes.

"Schläfst du?"

"Ja."

"Hättest du von Anfang an mit Crawford geredet hätte es diesen ganzen Stress nicht gegeben."

"Ja, und ich hätte nie die Schule gewechselt und wäre nie auf dich getroffen."

"... Stimmt. Ach ja, hast du schon gehört?"

"Was?"

"Kaori hat einen Freund."

